



HILDISRIEDER PANORAMA



Die Herbststimmung beginnt

/// NR⁹

Offizielle Informationen
Gemeinde Hildisrieden

Willkommen

Bahr Fabian, Luzernerstrasse 15

Beslogic Edin, Luzernerstrasse 3

Betschart Simon und Roseline mit William und Solvej, Sonnbüel 21

Degelo Joel, Sempacherstrasse 3

Estermann Jens, Luzernerstrasse 9a

Hurni Saskia, Sagerhus

Mattia Samuel und Eva mit Gabriel und Oskar, Sonnhalde 53

Muff Joana, Sempacherstrasse 3

Rohrer Michael, Sonnhaldehof 46

Roth Jana, Luzernerstrasse 15

Stöckli Christoph, Sandgütsch 17

Troxler Nadja, Luzernerstrasse 9a

Geburten

Bauer Eleonora Clara

geboren am 27. Februar 2026
Tochter der Familie Bauer
Maximilian und Eva, Sonnbüel 35

Stutz Elia

geboren am 9. Juli 2026
Sohn der Familie Stutz Raphael
und Jacqueline, Rigiblick 21

Bannwart Ladina

geboren am 17. Juli 2026
Tochter der Familie Furrer Patricia
und Bannwart André, Galattere

Todesfälle

Baccini Peter, Feldacher 6
gestorben am 28. Juni 2026

Bättig Alois, Birkeweg 4
gestorben am 15. August 2026

Sandmann Hans, Malorain 6
gestorben am 17. August 2026

Grundbuchwesen

Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 3037, 3044 und 3045, Sempacherstrasse 2, von Vogel Beat sel, an Khan Susanne, Sempach Station

Eigentumsübergang von 1/5 Miteigentum an Grundstück Nr. 320, Sempacherstrasse 22, von Labbate Moana, Eich, an Brechbühler Peter, Sempacherstrasse 22

Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 105, 116 und 123, Bethlehem, von Estermann Niklaus sel., an Estermann Klara, Bethlehem

Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 3181, 3241 und 3243, Müliweid 5, von der TAGO SA, Lausanne, an Sidler Franz, Sonnerain 16

Baubewilligungen

Fässler Samuel und Deborah, Gisikon / Baubewilligung Teilumbau Innen EG OG, Grundstück Nr. 771, Gebäude Nr. 546, Sonnhaldehof 50

GIE AG, Sonnbüel 11a / Planänderung Erweiterung Gewerbegebäude, Grundstück Nr. 570, Gebäude Nr. 373, Mülacher 7

Häfliger Benjamin und Manuela, Widerain 8 / Baubewilligung Sanierung Heizung mit Luft-Wasser Wärmepumpe Aussenaufstellung, Grundstück Nr. 624, Gebäude Nr. 406, Widerain 8

Isenegger Patrick, Malorain 23 / Baubewilligung Sanierung Badezimmer und Erweiterung Lukarne, Grundstück Nr. 543, Gebäude Nr. 304, Malorain 23

Roth Daniel und Wolf Kathrin, Sonnhalde 71 / Baubewilligung Umbau bestehende Lukarne, Grundstück Nr. 465, Sonnhalde 71

Troxler Stefan, Obermoos 4 / Baubewilligung Neubau Hochsilolanlage, Grundstück Nr. 95, Obermoos 4

Weber Christian, Rain / Baubewilligung Sanierung Umbau Alte Käserei St. Anne, Grundstück Nr. 221, St. Anne

Wenk Beda, Müliweid 5 / Baubewilligung Galsschiebewand Sitzplatz als Windschutz, Grundstück Nr. 3178, Müliweid 5

Zwimpfer Daniel und Petra, Waldmatt 8 / Baubewilligung Heizung Ersatz Elektroheizung durch Luft-Wasser Wärmepumpe aussen, Grundstück Nr. 520, Gebäude Nr. 307, Waldmatt 8

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 2. Juli 2026

Schullotsen: Der Gemeinderat hat den Vertrag für den Schullotsendienst an der Sempacherstrasse für das Schuljahr 2026/2027 unterzeichnet.

Mitarbeiterin Reinigung Schulhaus: Der Gemeinderat hat Judith Brechbüler per 15.10.2026 als Mitarbeiterin Reinigung Schulhaus angestellt.

Gemeindeführungsstab: Der Gemeinderat hat eine Richtlinie sowie ein Organigramm für den Gemeindeführungsstab Hildisrieden genehmigt.

Musikschule oberer Sempachersee: Der Gemeinderat hat den Betrieblichen Leistungsauftrag für das Schuljahr 2026/27 genehmigt.

Pfadi Bäseris: Der Gemeinderat hat einen Gemeindebeitrag für das Sommerlager 2026 der Pfadi Bäseris gesprochen.

Musigtag 27 Neuechöuch: Der Gemeinderat unterstützt den Musigtag

27 Neuechöuch, sofern sich alle sechs Gemeinden der Musikschule Oberer Sempachersee am Sponsoring beteiligen.

Der Gemeinderat hat von folgenden Dokumenten Kenntnis genommen:

- **Pflegende Angehörige** – Präsentation Infoveranstaltung VLG Verband Luzerner Gemeinden vom 09.06.2026
- **Gut Irene** – Kündigung Tagesstruktur per 30.09.2026

- **Änderung des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (VRG) und Anpassung weiterer Erlasse** – Vernehmlassung bis 16.10.2026
- **Luz. Bäuerinnen- und Bauernverband** – Einzelanlassbewilligung 1. August-Brunch auf dem Bauernhof
- **Feuerwehr oberer Sempachersee** – Protokoll Kommissionssitzung vom 08.06.2026
- **Musikschule oberer Sempachersee** – Protokoll Sitzung vom 15.06.2026
- **Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen** – Newsletter vom 19.06.2026

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 10. August 2026

Terminplanung 2027: Der Gemeinderat hat die Terminplanung 2027 genehmigt.

Braunviehzuchtgenossenschaft: Der Gemeinderat hat einen Beitrag an die Viehschau vom 10.10.2026 gesprochen.

Vereinbarung BSUECH: Der Gemeinderat hat die Vereinbarung mit dem Regionalen Besuchsdienst um 3 Jahre verlängert.

Aquaregio Wasser: Der Gemeinderat hat der Aquaregio mitgeteilt, dass Markus Estermann sich zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat zur Verfügung stellt.

Publikationsgesetz: Der Gemeinderat hat eine Stellungnahme zum Publikationsgesetz abgegeben.

Der Gemeinderat hat von folgenden Dokumenten Kenntnis genommen:

- **Schulraum- und Sporthallenbau Rain** – Protokoll 11. Baukommission Sitzung
- **Sport Union** – Einzelanlassbewilligung Spiel & Spasstag vom 06.09.2026
- **Schuldienstkreissitzung** – Protokoll vom 30.06.2026
- **Meierhöfli AG** – Protokoll Generalversammlung 16.06.2026
- **Seevogtey** – Jahresrechnung 2025
- **Zenzo Zentrum für Soziales** – Protokoll Delegiertenversammlung vom 10.06.2026
- **AlterPlus Region Sempachersee** – Protokoll Steering Gruppe Sitzung
- **Spitex Sempachersee Plus AG** – Gründungsdokumente
- **Asylwesen** – Übersicht Verteilung Klientel per 31.03.2026 und 30.06.2026
- **Entwicklungsträger Sursee-Mittelland RET** – Protokoll Delegiertenversammlung vom 29.06.2026
- **Zivilschutzkommission** – Protokoll Sitzung vom 01.07.2026

- **Aquaregio** – Protokoll und Präsentation Generalversammlung vom 09.06.2026
- **Regionalkonferenz Sozialvorsteher** – Protokoll 30.06.2026
- **UHG** – Protokolle Vorstandssitzung 08.07.2026
- **Finanzausgleich 2027** – Beitragsverfügung
- **Steueramt** – Rapport und Debitorenlisten per 30.06.2026
- **Handänderungssteuern** – Stand per 30.06.2026
- **Grundstückgewinnsteuern** – Stand per 30.06.2026
- **Erbschaftssteuern** – Stand per 30.06.2026

Personalwechsel GemeindeschreiberIn



Seline Mahrer beginnt am 1. September 2026 als Gemeindeschreiberin von Hildisrieden. Wir wünschen ihr in ihrem Amt alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Alex Estermann verlässt uns per 31. August 2026. Seit über 8 Jahren hat er die Gemeinde Hildisrieden mit grossem Engagement, hoher Fachkompetenz sowie viel Sorgfalt und Verlässlichkeit geprägt. Nach der Kündigung per Ende Februar 2026 hat er sich bereit erklärt die Übergangsphase sicherzustellen. Herzlichen Dank für den wertvollen Einsatz und den grossen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und viel Erfolg in der Selbstständigkeit.

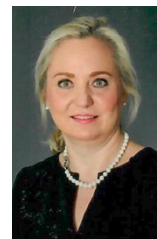


Direkter Draht zur Gemeindepräsidentin

Gerne habe ich ein offenes Ohr für Sie! Melden Sie sich bitte per E-Mail an monika.emmenegger@hildisrieden.ch oder telefonisch unter 078 610 90 52.

*Monika Emmenegger,
Gemeindepräsidentin*

Einbürgerung



Folgende Person hat das Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechts der Gemeinde Hildisrieden gestellt und wird zu einem Einbürgerungsgespräch eingeladen: Wettstein-

Sobolewski Winnie deutsche Staatsangehörige wohnhaft in 6024 Hildisrieden, Sempacherstrasse 3. Sie erfüllt die gesetzlichen Wohnsitzbedingungen. Alle Stimmberechtigten von Hildisrieden haben das Recht, innerhalb von 30 Tagen zu dem publizierten Gesuch Stellung zu nehmen. Die Eingabefrist läuft bis zum 30.09.2026. Allfällige Hinweise sind in schriftlicher Form an die Gemeindeverwaltung Hildisrieden, Luzernerstrasse 19, 6024 Hildisrieden, info@hildisrieden.ch einzureichen. Die eingegangenen Hinweise werden vertraulich behandelt.

Gratulation für alle Lehrabschlüsse

Wir gratulieren allen Personen, die kürzlich Abschlusszeugnisse, Diplome oder Fähigkeitsausweise entgegennehmen durften, zu ihrem persönlichen Erfolg. Wir freuen uns mit allen über die abgeschlossene Ausbildung und wünschen viel Glück und Freude auf dem weiteren Lebensweg.

Impressum

Redaktionsschluss

Oktober-Ausgabe
Samstag, 19. September, 16.00 Uhr

Einsendungen

redaktion@hildisrieden.ch

Konzept, Grafik und Druck

Wallimann Medien und Kommunikation AG, Beromünster

Rückschnitt von Sträuchern, Bäumen und Hecken

Die Grundstück-EigentümerInnen sind gemäss § 86 Abs. 7 des kantonalen Strassengesetzes zum rechtzeitigen Zurückschneiden der Pflanzen entlang von Strassen verpflichtet. Nicht zurückgeschnittene Sträucher, Bäume und Hecken können insbesondere den Winterdienst einschränken. Bei Kantons-, Gemeinde-, Güter- und Privatstrassen ist der Gemeinderat befugt, die notwendigen Massnahmen durchzusetzen.

Daher ersuchen wir die Grundstück-EigentümerInnen, deren Grundstück an eine Strasse grenzen, die Situation auf ihrem Grundstück zu beurteilen und der gesetzlichen Pflicht zum **Pflanzenrückschnitt bis Ende Oktober** nachzukommen. Wenn der Rückschnitt durch die Grundeigentümer nicht erfolgt, behält sich der Gemeinderat vor, diese Arbeiten durch den Werkdienst auszuführen und den **betroffenen Grundstück-EigentümerInnen in Rechnung** zu stellen. Besten Dank für das Verständnis.

Abstimmung Easyvote

Easyvote ist eine politisch neutrale Organisation. Bei sämtlichen Angeboten von easyvote ist Neutralität gewährleistet. Ziel von easyvote ist es, die jungen Erwachsenen zwischen 18 und 25 Jahren zum Abstimmen und Wählen zu motivieren. Weitere Informationen sind unter www.easyvote.ch auffindbar.

Bibliothek



NEU in der Bibliothek: **LEBENSGROSS Hunde, unsere Gefährten** von Raphael Knop



Hunde faszinieren, berühren und begleiten uns – dieses Buch feiert sie in einzigartiger Form. 15 ausgewählte Hunderassen werden in eindrucksvollen, lebens-

grossen Illustrationen vorgestellt. Spannende, gut verständliche Texte von Hundeliebhaber Raphael Knop begleiten die lebensgrossen Illustrationen von Julia Gerigk, die fast aus dem Buch herauspringen und so eindrucksvoll und lebendig wirken, dass man die Hundeköpfe am liebsten kraulen möchte. Neben bekannten Rassen wie Pudel, Jack Russel oder Dackel werden auch seltenere Rassen, wie z. B. der Berger di Picardie oder der Tschechoslowakische Wolfshund vorgestellt, und man erfährt viel Interessantes und Neues.

Dieses Buch ist eine Liebeserklärung an die vierbeinigen treuen Gefährten der Menschen und ein Fest für alle kleinen und grossen HundeliebhaberInnen.

Viel Spass wünschen euch
Bernadette Estermann & Esther Klaus

Öffnungszeiten Bibliothek:

Mittwoch, 09.15 bis 12.15 Uhr
Freitag, 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 09.00 bis 11.00 Uhr
(ausgenommen Schulferien*)

*Letzte Ausleihe vor den Herbstferien:
Samstag, 19. September 2026
Erste Ausleihe nach den Herbstferien:
Mittwoch, 14. Oktober 2026

Bibliothekskatalog:
www.winmedio.net/hildisrieden/

REGIONALER MARKTPLATZ 60PLUS

DONNERSTAG 29. OKTOBER 2026

Details zum Programm: alterbewegt.ch

60 IST KEIN TEMPOLIMIT STARK UND SELBSTBESTIMMT VORWÄRTS ...

Donnerstag, 29. Oktober 2026, 9.30 bis 16.00 Uhr
Pfarreizentrum Sursee, St-Urban-Strasse 8, Sursee

- Referat von Frau Prof. em. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello
- Podium «Kreativ Wohnen – wie geht das im Alter»
- Präventionsbus der Luzerner Polizei
- Marktplatz und Beizlibetrieb

Lassen Sie sich am Regionalen Marktplatz 60plus inspirieren!

ALTER BEWEGT
Plattform Alter - Region Sursee

reformierte kirche
sursee

Pro Audito Luzern

KANTON LUZERN
Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Gesundheit und Sport

Buchhandlung
Untertor

valiant

LUZERNER POLIZEI



Surental

Tag der offenen Tür

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Erweiterung unserer Abwasserreinigungsanlage ist fertig. Feiern Sie mit uns den Abschluss dieses Zukunftsprojekts und erfahren Sie, wie wir unser Wasser reinigen und schützen.

Samstag, 19.09.2026 — 10:00 bis 16:00 Uhr

- ~ offizielle Ansprache um 11:30 Uhr
- ~ alle 15 Minuten geführte Rundgänge
- ~ Festwirtschaft mit gratis Verpflegung





www.ara-surental.ch

türlich gab es auch tolle Preise zu gewinnen. Ein besonderer Moment war, als wir gemeinsam auf unsere Zukunft und auf alle ansties, die bereits eine Lehrstelle gefunden haben.

Am Dienstag mussten wir früh aufstehen, denn der Tag begann mit dem Sonnenaufgang. Einige gingen joggen, während andere lieber noch die Ruhe genossen. Nach dem Frühstück räumten wir unsere Sachen zusammen und wanderten weiter zur Badi Nottwil.

Da es ziemlich warm war, freuten wir uns alle auf eine Abkühlung im Wasser. Besonders das Standup-Paddling war sehr beliebt. Es gab verschiedene Challenges und Wettkämpfe, bei denen wir viel gelacht haben. Es war definitiv ein Highlight der beiden Tage.

Nach zwei coolen Tagen mit viel Bewegung, Spass und Teamwork machten wir uns mit dem öffentlichen Verkehr wieder auf den Heimweg nach Rain und Hildisrieden. Die Starttage waren eine tolle Möglichkeit, als Klasse zusammenzuwachsen und werden uns wahrscheinlich noch lange in Erinnerung bleiben.



Schule Rain

Schule
Rain

Erfolgreiche Starttage der 3. Sekundarschule

Am Montag starteten wir mit zwei coolen und abwechslungsreichen Tagen ins neue Schuljahr. Am Morgen wanderten wir von Rain nach Nottwil. Am Anfang waren wir ehrlich gesagt nicht gerade begeistert von der langen Strecke. Doch je länger wir unterwegs waren, desto besser wurde die Stimmung. Wir redeten viel miteinander

und erzählten uns von unseren Sommerferien, Hobbys und Erlebnissen. Am Nachmittag kamen wir endlich auf dem Campingplatz an. Nach einem feinen Apéro bauten wir unsere Zelte auf. Danach hatten wir Zeit, um gemeinsam etwas zu machen. Einige spielten Jass oder Werwölfe, andere sassen zusammen, redeten und genossen einfach die entspannte Stimmung. Nach dem Abendessen gab es noch eine Gruppen-Challenge. Dabei mussten wir verschiedene spannende Aufgaben lösen und als Team zusammenarbeiten. Na-

Offene Schule am 15. September 2026

Am **Dienstag, 15. September 2026**, öffnet die Schule Hildisrieden erneut ihre Türen. Wie jeden Monat haben Eltern und weitere Interessierte die Möglichkeit, einen Einblick in den Schulalltag zu erhalten und die Schülerinnen und Schüler während des Unterrichts zu besuchen.

An diesem Vormittag sind zudem das Brugge-Team, die Schulsozialarbeit sowie das Waldteam präsent. Sie stellen im Foyer ihre Angebote und ihre Arbeit vor und stehen für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Das Waldteam wird in diesem Rahmen den Lebensbaum mit gesamten Waldmaterialien auffrischen und damit einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung des Schulareals leisten.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Das **Elternforum** verwöhnt die Besucherinnen und Besucher mit **Kaffee und Kuchen**. Von **9.00 bis 11.00 Uhr** bietet sich im Foyer die Gelegenheit, bei einer gemütlichen Tasse Kaffee zusammenzukommen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf viele interessierte Eltern, Besucherinnen und Besucher sowie auf einen abwechslungsreichen und gemütlichen Vormittag an der Schule Hildisrieden.

Herzlich willkommen am 15. September 2026 von 9.00 bis 11.00 Uhr!



Ab is Brugge Team Schulsozialarbeit



Waldteam Elternforum

Mehr zur Arbeit vom «Ab is Brugge Team» als auch zu unseren Angeboten im Wald, erfahren Sie unter: Angebot | Schule Hildisrieden

Schülerzahlen

Kindergarten	39
Primarschule	202
Total	241

Abteilungen

Kindergarten	2
Primarschule	12
Total	14

Klassenzuteilungen

Kindergarten

Nadja Döbeli	Klasse A
Claudia Bachmann	Klasse B
Judith Brun	Klasse B

Primarschule

Cristina Magalhaes	Klasse 1a
Martina Inderbitzin	Klasse 1b
Valérie Busmann	Klasse 2a
Andrea Troxler	Klasse 2a
Karin Ruckli	Klasse 2b
Larissa Erni	Klasse 3a
Simone Lipp	Klasse 3b
Rita Hofstetter	Klasse 4a
Melanie Rölli	Klasse 4b
Sandra Henseler	Klasse 5a
Jan Merz	Klasse 5a
Linus Kamber	Klasse 5b
Zeder Michèle	Klasse 6a
Petra Lang	Klasse 6b

Sekundarschule in Rain

Janina Hilker	Klasse 1a
Tanja Fischer	Klasse 1b
Sarah Scherer	Klasse 1c
Irène Häfliger	Klasse 2a
Deborah Mignoli	Klasse 2b
Adrian Felber	Klasse 2c
Joël Kaufmann	Klasse 3a
Dominic Ineichen	Klasse 3b
Valery Bucheli	Klasse 3c

Lehrpersonen

Bachmann Claudia

Klassenlehrperson KG B

Berchtold Petra

Technisches Gestalten PS

Brun Judith

Klassenlehrperson KG B

Brunner Karin

Hauswartung

Bucher Béatrice

Lehrperson PS, Religion PS

Buff Dominique

Integrative Förderung PS

Bühlmann Corinne

Klassenassistentz KG

Bussmann Valérie

Klassenlehrperson PS 2a

Döbeli Nadja

Klassenlehrperson KG A

Erni Larissa

Klassenlehrperson PS 3a

Estermann Anna

Integrative Förderung KG

Estermann Bernadette

Bibliothekarin

Fausch Sandra

Fachlehrperson, Religion PS

Feer Sandra

Klassenassistentz PS

Flückiger Martin

Schulleitung

Fluri Madeleine

Sozialpädagogik / Coach

Fritzsche Stefanie

Integrative Förderung PS

Fuchs Nadia

Lehrperson PS

Furrer Vivian

ICT

Geissler Anita

Integrative Förderung PS

Graf Arielle

Fachlehrperson Musik & Bewegung

Graf Irene

Betreuerin Tagesstrukturen

Häne Judith

Deutsch als Zweitsprache PS

Henseler Sandra

Klassenlehrperson PS 5a

Hofmann Deborah

Schulsekretariat

Hofstetter Rita

Klassenlehrperson PS 4a

Huber Barbara

Schulsekretariat

Hüsler Brigitte

Betreuerin Tagesstrukturen

Hüsler Erika

Klassenassistentin KG

Imhof Florian

Hauswartung

Inderbitzin Martina

Klassenlehrperson PS 1b

Kamber Linus

Klassenlehrperson PS 5b

Klaus Esther

Bibliothekarin

Küng Sara

Fachlehrperson PS

Lang Petra

Klassenlehrperson PS 6b

Lindegger Daria

Integrative Förderung PS

Lipp Simone

Klassenlehrperson PS 3b

Lötscher Alexandra

Klassenassistentin PS

Magalhaes Cristina

Klassenlehrperson PS 1a

Merz Jan

Klassenlehrperson PS 5a

Meier Silvia

Fachlehrperson Musik & Bewegung

Meyer Anita

Schulleitung

Müller Evelyne

Schulsozialarbeiterin PS

Nüssler Beat

Lehrperson PS

Peterhans Claudia

Logopädin

Regli Caroline

Integrative Förderung PS

Rogenmoser Priscilla

Klassenassistentin KG

Rölli Melanie

Klassenlehrperson PS 4b

Ruckli Karin

Klassenlehrperson PS 2b

Schärli Barbara

Lehrperson PS

Schmid Irène

Lehrperson PS

Schnider Irène

Lehrperson PS

Schürmann Jörg

Hauswartung

Sidler Esther

Klassenassistentin PS, Tagesstrukturen

Soom Regula

Religion PS

Steger Katrin

Schulleitung

Troxler Andrea

Klassenlehrperson PS 2a

Ulrich Claudia

Klassenassistentin PS

Voney Rita

Hauswartung

Voney Willi

Hauswartung

Willnauer Andrea

Schulpsychologin

Wiss Cornelia

Deutsch als Zweitsprache

Zeder Michèle

Klassenlehrperson 6a

Schuldienste

Schulsozialarbeit

Evelyne Müller

Tel.: 041 920 16 15 / 077 511 11 31

Mail: evelyne.mueller@rahi.ch

Schulsozialarbeit

Nicole Zürcher

Tel.: 041 462 58 59 / 079 742 86 11

Mail: nicole.zuercher@rahi.ch

Schulpsychologie

Andrea Willnauer

Tel.: 041 513 07 27

Mail: a.willnauer@schule-rothenburg.ch

Logopädie

Claudia Peterhans

Tel.: 041 513 07 26 / 079 712 04 23

Mail: claudia.peterhans@rahi.ch

Schulleitung

Schulleitung KG/PS Hildisrieden

Katrin Steger, Schulhaus Matte

Tel.: 041 462 58 48

Mail: katrin.steger@rahi.ch

Schulleitung ISS Rain/Hildisrieden

Martin Flückiger, Schulhaus Matte

Tel.: 041 459 80 50

Mail: martin.flueckiger@rahi.ch

Schulleitung Administration

Hildisrieden und Rain

Anita Meyer, Schulhaus Matte

Tel.: 041 459 80 51

Mail: anita.meyer@rahi.ch

Sekretariat

Barbara Huber, Schulhaus Matte

Tel.: 041 459 80 56

Mail: sekretariat@rahi.ch

Deborah Hofmann, Schulhaus Matte

Tel.: 041 459 80 57

Mail: deborah.hofmann@rahi.ch

Die Mitte Hildisrieden

Die
Mitte

Herbstanlass

Besichtigung des Seewasser- werks Sempach (von Aquaregio Sursee)

Donnerstag, 22. Oktober 2026

Treff: 18.40 Uhr beim P&R Parkplatz Hil-
disrieden (Fahrgemeinschaften)

Beginn der Führung: um 19.00 Uhr beim
Seewasserwerk Sempach (Parkplätze
bei der Vogelwarte/Strandbad Sem-
pach)

Anmeldung bis am 10. Oktober 2026

bei Hildegard Dörig (hi.doerig@blue-
win.ch / 078 743 25 89) möglich!

Trachtengruppe



Auftritt der Kindertrachtengruppe an der Stobete in Neuenkirch und Sommerabschluss

Am 12. Juni fand in Neuenkirch die Stobete der Musikschule Oberer Sempachersee statt. Die Kindertrachtengruppe Hildisrieden-Rickenbach war auch mit dabei. Mit den drei Tänzen «Vögelischottisch», «Mir Senne heis luschtig» und «dr Seppl für diä Chlinä» erfreuten sie das Publikum im gut gefüllten Pfarreiheim Neuenkirch. Musikschrler sorgten für die musikalische Begleitung bei dem Auftritt.

Zwei Wochen später liessen die Kinder dann das 1. Halbjahr bei ihrem Sommerabschluss an der Feuerstelle Antoniuskapelle ausklingen. Zuerst wurden Spiele wie Büchsenwerfen und Boccia gespielt. Anschliessend konnten sich alle etwas stärken. Zwar durfte wegen des Feuerverbotes nicht grilliert werden, aber die Cervelat schmeckte auch kalt gut bei dem heissen Wetter.

Auch die Erwachsenen der Trachtengruppe Hildisrieden-Rickenbach liessen es vor den Sommerferien nochmals ruhig angehen. Sie trafen sich am 29. Juni bei Neudorf zu einem kleinen Spaziergang durch den Wald. Dieser endete bei der Jagdhütte in Neudorf. Dort liess man den Abend bei Schinkli mit Salat und Brot sowie feinen Desserts gemütlich ausklingen.



Kindertrachtengruppe beim Auftritt in Neuenkirch (Bild: S.R.)

Sport Union HILDISRIEDEN

Drei Tage voller Unihockey und Teamgeist

Vom 6. bis 8. August stand die Schulanlage in Hildisrieden ganz im Zeichen des Unihockeys. 76 Kinder im Alter von fünf bis vierzehn Jahren erlebten beim dreitägigen Camp der Yetis der Sport Union Hildisrieden intensive und abwechslungsreiche Tage.

Unter der Leitung von zehn Trainern wurde in fünf verschiedenen, altersgerechten Teams abwechslungsreiche Trainings durchgeführt. Das Ziel wurde erfüllt; die Kinder lernten Unihockey besser kennen, verbesserten ihre Technik und konnten dank den polysportiven Teilen die motorischen Fähigkeiten weiterentwickeln. Neben dem sportlichen Teil standen verschiedene Teambildungsaktivitäten auf dem Programm, bei denen Gemeinschaft, Zusammenhalt und Spass im Vordergrund standen.



Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Filmabend am Freitag. Nach einem sportlich intensiven Tag und leckeren HotDogs zum Znacht konnten die Kinder den Abend gemütlich zusammen ausklingen lassen.

Den Abschluss des Camps bildete ein Turnier mit altersdurchmischten Mannschaften. Vom jüngsten Fünfjährigen bis zur ältesten Vierzehnjährigen spielten alle gemeinsam in verschiedenen Teams. Dabei standen nicht nur Tore und Siege, sondern vor allem Teamgeist und gegenseitige Unterstützung im Mittelpunkt. Auch hinter den Kulissen wurde viel geleistet: Acht Küchenmitglieder sorgten während der drei Tage dafür, dass Kinder und Trainer bestens versorgt waren. Nach drei sportlichen und erlebnisreichen Tagen ging ein gelungenes Camp zu Ende – mit vielen schönen Erinnerungen, müden Beinen und viel Vorfreude auf weitere Unihockey-Erlebnisse bei den Yetis Hildisrieden.

SPORT UNION
HILDISRIEDEN
PRÄSENTIERT

26. SPIEL- UND SPASSTAG

SCHNÖUSCHT
HÖUDISRIEDER:IN

SONNTAG, 6. SEPTEMBER 2026

10.30 – 11.15 Uhr
Ausgabe der Startnummern
11.15 Uhr
Warm-Up zu fetziger Musik
11.30 Uhr
Start Family & Friends Rennen, anschl.
Jahrgangsrennen
Siegerehrung eine Stunde nach
dem letzten Rennen

Alle Infos hier



Anmelden bis
04.09.26

Startgeld: Schnöuscht Höudisrieder:in Fr. 8.00 (Tageskasse Fr. 10.00)
Family & Friends Rennen Fr. 15.00

www.sportunion-hildisrieden.ch

HAUPTGEWINN
EINTRITTE IN DEN
SWISS HOLIDAY
PARK

NEU!
FAMILY & FRIENDS
RENNEN
STARTNUMMER-
VERLOSUNG &
KLASSENPREIS



HSV Hildisrieden



Rückblick Juniorenlager

Das Juniorenlager des Hildisrieder SV führte dieses Jahr nach Uster, wo die Junioren eine Woche lang ideale Bedingungen für Training, Spiel und Gemeinschaft voranden. Bereits am ersten Tag zeigte sich, dass die Mischung aus Sommerwetter, einer hervorragend gepflegten Sportanlage und dem traditionellen Morgenlauf den perfekten Rahmen für eine intensive Lagerwoche bot. Die Trainings waren abwechslungsreich gestaltet, forderten Technik, Konzentration und Teamgeist – und dank der ausgezeichneten Verpflegung des Küchenteams blieb stets genügend Energie für die vielen kleinen Abenteuer, die ein Lager ausmachen. Der Brunnen im Innenhof entwickelte sich dabei schnell zum beliebtesten Treffpunkt für eine spontane Abkühlung.

Im Verlauf der Woche wechselten sich Trainingseinheiten und Freizeitaktivitäten in einem ausgewogenen Rhythmus ab. Ein Besuch in der Badi sorgte für willkommene Erfrischung, während die Lagerolympiade die Junioren über mehrere Tage hinweg begleitete und für sportlichen Ehrgeiz, Teamspirit und viele lachende Gesichter sorgte. Die Wanderung am Mittwoch verband Bewegung, Natur und Wettbewerb, denn unterwegs wurden weitere Disziplinen

der Olympiade ausgetragen. Abends entstanden rund um das Beachvolleyballfeld lebhaftes Spiel und Gespräche, die die Gemeinschaft weiter stärkten.



Ein besonderes Highlight folgte am Donnerstag: Die FCL-Spieler Sandro Wyss und Demir Xhemalija besuchten das Lager und wurden von den Junioren begeistert empfangen. Geduldig beantworteten sie Fragen zu Fussball, Training und ihrem Alltag als Profis, bevor Autogramme und Fotos für strahlende Gesichter sorgten. Dieser Besuch verlieh der Woche einen zusätzlichen Motivationsschub, der im letzten Training am Freitag deutlich spürbar war.

Zum Abschluss der Lagerolympiade wurden am Casino-Nachmittag die letzten Punkte vergeben, bevor am Abend die Rangverkündung stattfand. Die Sieger wurden gefeiert, doch dank des grossen Einsatzes durften alle Junioren einen Preis aus dem Gabentempel auswählen. Mit müden Beinen, vielen neuen Erinnerungen und einer

gestärkten Teamgemeinschaft neigte sich das Lager dem Ende zu. Am Samstag hiess es dann: Sachen packen, Rückreise antreten – und eine Woche voller Erlebnisse im Herzen mitnehmen.

HSV I: Rückkehr in die 3. Liga!

Nach drei Jahren gelingt der 1. Mannschaft endlich wieder der Aufstieg in die 3. Liga. Als Gruppensieger stürmte das Team von Servan Dominguez, Marcell Wicki und Markus Häne im Frühling in die Aufstiegsspiele. Dort blieb es bis zuletzt spannend. Mit einem 1:0 gegen den SC Obergeissenstein II sicherte sich HSV I schliesslich vor heimischer Kulisse die Rückkehr in die 3. Liga. Nun warten dort spannende Affichen wie etwa die Derbys gegen Eich, Nottwil und Sempach. Die 1. Mannschaft bedankt sich bei den Sponsoren, Zuschauern sowie den vielen Helfern und freut sich auch in der neuen Saison über zahlreiche Unterstützung im Bogenhüsl!



Feldschützengesellschaft



Chilbischiesen 2026

Die Feldschützengesellschaft Hildisrieden lädt herzlich zur gemütlichen Schützenchilbi 2026 ein! Jung und Alt treffen sich im Schiessstand Weierweid zu einem geselligen Sportanlass mit spannenden Wettkämpfen und geselligem Beisammensein.

Bei den verschiedenen Stichen – darunter Sie+Er-, Gruppen-, Chilbi-, Damen-, Jungschützen- und Keller-Stich sowie vielen weiteren – ist nicht immer nur Können gefragt. Auch das Glück spielt eine entscheidende Rolle. Besonders im Glück- und Sau-Stich lohnt sich

das Mitmachen: Alle Teilnehmenden haben die Chance, einen attraktiven Preis vom grossen Gabentisch mit nach Hause zu nehmen. Keine eigene Waffe? Kein Problem! Wir stellen Waffen zur Verfügung und sorgen für eine optimale Betreuung aller Schützinnen und Schützen.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Unsere Schützenbeiz ist während der gesamten Schiesszeit geöffnet und lädt zum Verweilen ein.

Schiesszeiten:

- **Mittwoch, 16. September:**
17.00–18.30 Uhr
- **Freitag, 18. September:**
17.00–18.30 Uhr
- **Samstag, 19. September:**
14.00–17.00 Uhr

– **Freitag, 25. September:**

17.00–18.30 Uhr

– **Samstag, 26. September:**

14.00–17.00 Uhr

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und auf gemütliche Stunden im Schiessstand Weierweid. Absenden: Freitag, 02. Oktober, 19.30 Uhr im Restaurant zum Roten Löwen, Hildisrieden

Dazu sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Chilbischiesens herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch und wünschen Guet Schuss!

Feldschützengesellschaft
Hildisrieden

Aktives Alter



Waldpicknick

2. und 9. September

11.30 Uhr im Traselingerwald

Die Waldpicknick-Saison geht langsam zu Ende. Wir freuen uns auf die zwei letzten feinen Mittagessen und das gemütliche Zusammensein im Traselingerwald. Für das Mittagessen inkl. Mineralwasser und Kaffee beträgt der Unkostenbeitrag CHF 10.00. Das Essgeschirr ist mitzubringen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bei unklarem Wetter gibt www.aktivesalter.ch oder 041 460 33 03 Auskunft.

Pétanque spielen

MO, 7. und 21. September

13.30 Uhr, Pétanque-Anlage des Tennisclubs Hildisrieden beim Bogenhüsi

Auch im September spielen wir bei gutem Wetter zweimal Pétanque. Die Partien dauern jeweils rund zwei Stunden. In ungezwungener Atmosphäre geniessen wir dieses Konzentrations- und Geschicklichkeitsspiel. Willkommen sind auch Personen, die Pétanque gerne einmal ausprobieren möchten (Kugeln werden Ihnen zur Verfügung gestellt). Bei Fragen kontaktiere 041 460 24 18. Bei unklarem Wetter gibt www.aktivesalter.ch Auskunft.

Sportliches Wandern

MO, 14. September

Besamml. 13.30 Uhr, P+R Parkplatz Dorfschulhaus

Geniessen wir beim 2,5 bis 3-stündigen Wandern die spätsommerliche Landschaft auf interessanten Wanderwegen in unserer Region. Die Tour wird von einem Wanderleiter der Männerriege geführt. Bei unklarer Witterung gibt www.aktivesalter.ch Auskunft.

Seniorenflug der Götschizunft

MI, 16. September, Besamml. 12.30 Uhr, beim Dorfschulhaus

Ausschreibung siehe in diesem Hildisrieder Panorama unter der Rubrik «Götschizunft».

Gemütliches Wandern

DO, 17. September

Besamml. 13.30 Uhr, P+R Parkplatz Dorfschulhaus

Wir wandern auf gut begehbaren Wegen während 1 bis 1,5 Stunden durch die Landschaften in der näheren Umgebung von Hildisrieden. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bei unklarer Witterung gibt 041 460 33 03 oder www.aktivesalter.ch Auskunft.

Velofahren

DO, 24. September

Besamml. 13.30 Uhr, P+R Parkplatz Dorfschulhaus

Wir starten von Hildisrieden aus auf eine 40–50 km lange Velotour auf leichtem bis mittlerem Gelände. Sie wird von einem Tourenleiter der Männerriege geführt. Alle Seniorinnen und

Senioren mit E-Bike sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Bei unklarer Witterung gibt www.aktivesalter.ch Auskunft.

Spielnachmittag für Erwachsene

MI, 30. September, 14 – 17 Uhr, Pfarreizentrum

Weitere Informationen siehe unter Rubrik Frauenbund.

Tageswanderung

DO, 1. Oktober

Besamml. 13.30 Uhr, P+R Parkplatz Dorfschulhaus

Die diesjährige Tageswanderung führt uns von **Bremgarten nach Melligen**. Die rund 14 km lange Tour entlang der Reuss und idyllischen Auenlandschaften und vorbei am historischen Kloster Gnadenenthal dauert ca. 4 Stunden und ist eine eher leichte Wanderung mit wenig Höhenmetern. Wir fahren in Fahrgemeinschaften mit PW nach Bremgarten. So um 9.30 Uhr starten wir die Wanderung mit Pausen für Zwischenverpflegung und Mittagessen aus unserem Rucksack. Nach unserer Ankunft in Melligen, dem schön restaurierten Habsburger Städtchen, machen wir eine kurze Besichtigung und Einkehr in einem Restaurant, bevor wir mit dem öffentlichen Bus zurück nach Bremgarten und mit unseren PW wieder nach Hause fahren. Anmeldungen bis am MO, 28. September, an Probst Ruedi, 079 249 53 20, oder ruedi.probst@bluewin.ch.

Pfadi Bäseris



Biber-Schnupperübung

Was ist die Biberstufe der Pfadi Bäseris?

Die Biberstufe ist für alle Kinder ab 5 Jahre, welche noch nicht in der Schule sind. Als Biber kannst du unter der **verantwortungsbewussten Aufsicht** von deinen Leitungspersonen herausfinden, was es heisst, Pfadi zu machen. Durch viele Aktivitäten kannst du **die verschiedenen Bereiche** deiner Lebenswelt erfahren und wirst in deiner **persönlichen Entwicklung** gefördert werden. Konkret bedeutet das:

- du kannst deinen Bewegungsdrang ausleben,
- viel Neues über dich selbst lernen,
- in einer Gruppe spielen und dabei

herausfinden, was Regeln bedeuten – und den Wald und seine Bewohner entdecken und kennenlernen.

Das Tolle daran ist, dass du bei den Bibern nie alleine, sondern immer **Teil einer Gruppe** bist. Die Biber-Anlässe finden **einmal pro Monat** an einem Samstag von 14–16 Uhr statt.

Wie kann ich mitmachen?

Komm ganz unverbindlich an unsere Schnupperübung und finde so heraus, ob du in die Biberstufe kommen möchtest:

- **Samstag, 12.09, 14.00 bis 16.00 Uhr**
- Treffpunkt am Waldeingang zum Hildisriederwald (hinter der Waldmatt 31)
- Mitnehmen: wetterangepasste Kleider, Trinkflasche und ein Zvieri

– Anmeldung unter biberstufe.baesis@gmail.com



Falls du an diesem Tag nicht kommen kannst, darfst du gerne auch am 17. Oktober oder 28.

November schnuppern kommen. Wir freuen uns auf dich!

PS: Wenn du bereits in der 1. Klasse oder älter bist, dann darfst du sehr gerne bei den älteren Kindern in der Pfadi mitmachen!

Melde dich dafür unter: wolfsstufe.baesis@gmail.com

Theatergesellschaft

Kinder-Theater «Das tapfere Schneiderlein»

Schon bald starten wir mit unserem neuen Kinder-Theater-Projekt. In diesem Herbst spielen die Kinder das Stück «Das tapfere Schneiderlein».

Aufführungsdaten: 7. und 8. November 2026

Aufführungsort: Restaurant Roter Löwen, Hildisrieden

Probenstart: Nach den Herbstferien im Theater-Keller Hildisrieden

Kick-off: Montag, 12. Oktober 2026, 17.00 Uhr



Mitmachen kann jedes Kind ab 5 Jahren, das Freude am Theaterspielen hat. Möchtest du mit dabei sein? Weitere Informationen und das Anmeldeformular findest du auf unserer Website www.theater-hildisrieden.ch/kinder-theater.

Anmeldeschluss:

Freitag, 11. September 2026

Ein heisser Theater-Ausflug mit sportlichem Touch

Präsident Adi Estermann liess uns bis am Morgen des 20. Juni 2026 im Unklaren, was er für den Theaterausflug geplant hatte. Was folgte, war ein kurzweiliger Tag, bei dem sportlicher Einsatz und gemütliches Zusammensein nicht zu kurz kamen.

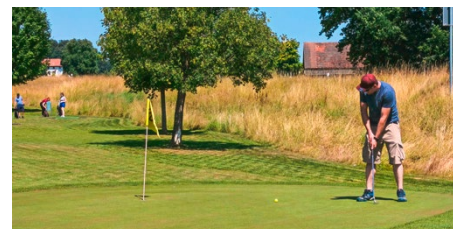
Bereits am frühen Morgen war es am Treffpunkt in Hildisrieden so warm, dass sich alle ein Schattenplätzchen suchten. Adi teilt uns jedoch mit, dass nicht die Badi das Ziel sei, sondern der Golfplatz in Oberkirch, wo wir unser (schau-spielerisches) Talent beim Pitchen und Putten unter Beweis stellen konnten.

Nach einer kurzen Einführung auf der Driving Ranch nahmen wir unsere ersten Schläge mit mehr oder weniger Erfolg in Angriff, bevor es anschliessend auf unsere erste 9-Loch-Runde ging. Einige kamen richtig ins Wettkampffieber, während es andere bei den weiterhin steigenden Temperaturen gemütlich angingen. Auf die jeweiligen Erfolge beim Einlochen konnten wir beim anschliessenden Mittagessen

im Restaurant Oase anstossen. Bei der Hitze an diesem Tag wurde man so richtig träge, der kurzweilige und schattenreiche Spaziergang an der Sure entlang nach Sursee kam deshalb gerade richtig, bevor wir die nächste Apérorunde in Angriff nahmen. Das anschliessende Abendessen im Restaurant Wilder Mann in Sursee rundete den gelungenen Theaterausflug ab.

Vielen Dank an Adi Estermann für diesen tollen Theaterausflug!

Verein Theater Hildisrieden



Götschizunft

Senioren Ausflug

Liebe Seniorinnen

Liebe Senioren

Nach dem letztjährigen Ausflug zum Erlebnishof Burgrain organisiert die Götschizunft auch dieses Jahr für Sie einen gemütlichen Nachmittag. Gerne laden wir alle Seniorinnen und Senioren ab Jahrgang 1956 ganz herzlich zu diesem Ausflug mit überraschendem Ziel ein. Freuen Sie sich auf eine erlebnisreiche Fahrt mit Zobighalt in herrlicher Umgebung. Zum Abschluss des Tages offeriert ihnen die Götschizunft ein feines Nachtessen.

Datum: Mittwoch, 16. September

Zeit: 13.00 Uhr



Treffpunkt: auf dem alten Schulhausplatz.

Anmeldeschluss ist der Montag, 14. September.

Wir freuen uns sehr auf einen geselligen Nachmittag mit Ihnen!

Götschizunft Hildisrieden

Anmeldung Ausflug Aktives Alter und Frauenbund, MI, 16. September 2026

Vorname/Name: _____

Anzahl Personen: _____

Essensunverträglichkeiten: _____

Wir/ich möchte/n gerne zu Hause abgeholt werden.

☐ Ja ☐ Nein

Adresse: _____

Bis Montag, 14. September senden an:

Georg Rüttimann, Sandgütsch 2b, 6024 Hildisrieden
info@goetschizunft.ch / 079 691 35 02 (zwischen 17 und 19 Uhr)

Aktuelles Sempach aktuellesempach

Mitte August haben Sie das Programm des «aktuellen Sempach» für das 2. Halbjahr 2026 in Ihrem Briefkasten gefunden. Wiederum erwartet Sie ein attraktives Programm aus Lesungen, Theater, Bauen und Kunsthandwerk. Im September starten wir gleich mit einem Highlight

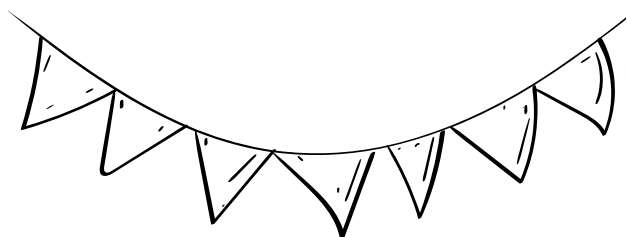
Pedro Lenz & Simon Ho «mit Linggs» Spoken Words und Livemusik

(In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Untertor Sursee)

Diego Armando Maradona – ein Name, der weit über den Fussball hinausstrahlt. Ein Leben zwischen Genie und Absturz, Triumph und Tragik. In einer eindrücklichen Verbindung von Spoken Words und Livemusik erzählt der Autor Pedro Lenz von Maradonas Weg aus einfachen Verhältnissen zum Weltstar, von seinen Exzessen, seinem Scheitern und seinem unsterblichen Mythos. Begleitet vom Pi-

anisten und Komponisten Simon Ho entsteht ein atmosphärisches Bühnenstück voller Poesie, Rhythmus und Emotionen – bewegend für Fussballfans und alle, die starke Lebensgeschichten lieben.

Referenten: Pedro Lenz & Simon Ho
Datum: Donnerstag, 17. September 2026, 19.30 Uhr
Türöffnung: 19.00 Uhr
Ort: Aula Felsenegg Schule Sempach
Eintritt: CHF 35.–, ermässigt CHF 20.–
Anmeldung: bis 16. September 2026



Chendertrëff

Di. 15.09.2026

Di. 20.10.2026

Di. 17.11.2026

Di. 01.12.2026

jeweils von 9–11 Uhr

Pfarrreizentrum Hildisrieden

Der Chendertrëff ist ein offener Treff für Eltern / Begleitpersonen mit Babys und Kindern im Vorschulalter zum Spielen, Austauschen und Kontakte knüpfen. Spielsachen stehen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf euch
Jacqueline, Andrea

KONTAKT

Frauenbund Hildisrieden, Ressort Familien

Andrea Troxler

079 829 51 43 / familien@fb-hildisrieden.ch



Frauenbund frauenbund hildisrieden

Spielenachmittag für Erwachsene

MI, 30. September 2026,

14.00 – 17.00 Uhr

vor der Pfarrkirche Hildisrieden



Am Spielenachmittag sind alle Erwachsenen herzlich willkommen, die Freude an Gesellschaftsspielen haben. Verschiedene Spiele stehen bereit, und wer möchte, darf gerne eigene Spiele mitbringen.

Spielen fördert Flexibilität, Kreativität und Lernen in jedem Alter.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Spielen, Kaffee und Kuchen.

/// VERSCHIEDENES

BVZG Hildisrieden



Viehschau Hildisrieden 10. Oktober 2026

Nach drei Jahren ist es wieder soweit. Die Viehschau der Braunviehzuchtgenossenschaft Hildisrieden findet auf dem Hof Obermoos statt und startet ab 9.30 Uhr.

Die Landwirte der Umgebung machen sich mit ihren «herausgeputzten» Kühen und Rindern auf den Weg zum Schauplatz, wo ihre Tiere in verschiedenen Kategorien vorgeführt und beurteilt werden. Neben den bewährten

Braunviehkühen werden wiederum die Rassen Holstein und Red Holstein aufgeführt.

Nebst den Vorführungen lädt die Festwirtschaft mit Speis und Trank zum Verweilen ein. Tagsüber werden Sie von «Schimbrig Power» unterhalten und am Abend werden die «Brassianer» für Stimmung in der Festhütte sorgen.

Kälberwettbewerb

Am Kälberwettbewerb werden die Kinder ein Kalb vorführen. Dies kann in Kombination mit einer kurzen Darbie-

tung erfolgen. Die Rangierung erfolgt durch das Publikum. Wer sich für den Kälberwettbewerb anmelden möchte oder noch das passende Kalb dazu sucht, kann sich bei Roland Disler, Bäckeris, Natel 079 594 11 85, melden. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Die ganze Dorfbevölkerung ist herzlich eingeladen das Ambiente einer Viehschau zu geniessen und mit uns einen gemütlichen Tag zu erleben.

BVZG Hildisrieden

Jagdgesellschaft Römerswil

Herzlichen Dank an die Landwirte

Die grosse Heu- und Emdernte ist vorüber und damit auch die Suche nach den Rehkitzen, die sich im hohen Gras verstecken. Dank euch, liebe Landwirte, konnte die Jagdgesellschaft Rö-

merswil an insgesamt 17 Flugtagen auf einer abgeflogenen Fläche von 196,5 Hektaren 14 Kitze ausfindig machen und vor dem eventuellen Mähtod in Sicherheit bringen.

Unser Dank geht an alle Landwirte. Dank eurer ausgezeichneten Mithilfe und dem Kontakt zum Drohnenteam wusste dieses wann, wo gemäht wird

und konnte früh am Morgen die Fläche abfliegen.

Ein weiterer Dank geht an das Drohnenteam, welches manchmal kurz nach 4.00 Uhr am Morgen ausrückte und die Arbeit mit Drohne und Helfer aufnahmen.

*Waidmannsdank
Jagdgesellschaft Römerswil*

Energie-Genossenschaft Hildisrieden



Die Energie-Genossenschaft Hildisrieden wächst weiter und treibt erstes Solarprojekt voran

Seit der Gründung der Energie-Genossenschaft Hildisrieden (EGH) Anfang 2026 hat sich viel bewegt. Die Genossenschaft verfolgt das Ziel, die lokale Energiewende aktiv mitzugestalten und Hildisrieden nachhaltig mit erneuerbarer Energie zu versorgen.

Die EGH wurde am 27. Januar 2026 gegründet und am 13. Februar 2026 ins Handelsregister des Kantons Luzern eingetragen. Hervorgegangen ist sie aus einer Interessengruppe, die sich seit Anfang 2025 mit Photovoltaik- und Energieprojekten im Gebiet Mülacher beschäftigt.

In den vergangenen Monaten wurden die organisatorischen Grundlagen geschaffen. Neben der Wahl des Vorstands mit Präsident Martin Wolf, Kassier Werner Roth und Aktuar Adrian Boog wurden die Strukturen der Genossenschaft weiter aufgebaut und ein eigenes Erscheinungsbild entwickelt.

Besonders erfreulich ist das grosse Interesse aus der Bevölkerung und von lokalen Vereinen. Per Ende Juni 2026 zählt die EGH bereits 27 Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Darunter befinden sich der Hildisrieder Sportverein, der Tennisklub Hildisrieden sowie die Gemeinde Hildisrieden.

Im Zentrum steht aktuell das erste konkrete Vorhaben: das Pilotprojekt «Mülacher» beim Clubhaus Bogehüsli. Geplant ist eine Photovoltaikanlage

mit Batteriespeicher zur Versorgung verschiedener Verbraucher im Gebiet Mülacher mit erneuerbarem Strom. Die eingegangenen Angebote von Anbietern werden derzeit sorgfältig geprüft und die Vergabe steht kurz bevor. Die Inbetriebnahme der Anlage ist für Anfang 2027 vorgesehen.

Wir suchen weitere Genossenschafterinnen und Genossenschafter die unsere Vision mittragen und finanziell unterstützen.

Wer die Energiezukunft von Hildisrieden aktiv mitgestalten und nachhaltige Projekte unterstützen möchte, kann sich unter info@eg-hildisrieden.ch melden.

*Freundliche sonnige Grüsse
Energie-Genossenschaft Hildisrieden*

TCS



Gut sehen und gesehen werden: Sichtbarkeit für mehr Sicherheit

Sichtbarkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Dennoch wird ihre Bedeutung noch immer häufig unterschätzt – obwohl sie alle Verkehrsteilnehmenden betrifft: Autofahrerinnen und Autofahrer, Velofahrende, Fussgängerinnen und Fussgänger oder Nutzerinnen und Nutzer von E-Trottinets. Mit seiner Präventionskampagne MADE VISIBLE erinnert der Touring Club Schweiz daran, dass gute Sichtbarkeit wirkungsvoll zur Verkehrssicherheit beiträgt.

Nach Einbruch der Dunkelheit, bei Regen, Nebel oder in den frühen Morgenstunden reicht es nicht aus, gut zu sehen – man muss auch gesehen werden. Diese Selbstverständlichkeit gerät besonders im Herbst und Winter, wenn die Tage kürzer werden, oft in Vergessenheit. Die Statistik des Bundesamts für Strassen zeigt zudem, dass die Monate September bis November mit durchschnittlich rund 3000 Sachschadensunfällen pro Monat zu den unfallreichsten Zeiten des Jahres zählen. Dabei lassen sich viele dieser Risiken mit einfachen Massnahmen deutlich reduzieren.

Autofahrerinnen und Autofahrer in der Verantwortung

Für Autofahrerinnen und Autofahrer besteht der erste Schritt darin, sicherzustellen, dass ihr Fahrzeug gut sichtbar ist. Saubere Scheinwerfer, einwandfrei funktionierende Lichter und der richtige Einsatz des Abblendlichts, sobald die Lichtverhältnisse schlechter werden, sind unverzichtbare Grundregeln. Ein gut beleuchtetes Fahrzeug verbessert nicht nur die Sicht auf die Umgebung, sondern sorgt auch dafür, dass es von anderen Verkehrsteilnehmenden frühzeitig erkannt wird. Gute Sicht setzt zudem eine gute Sehkraft voraus: Deshalb empfiehlt es sich, die Augen regelmässig kontrollieren zu lassen und bei Bedarf eine Brille zu tragen.

Die richtigen Massnahmen für Zweiräder

Auch Velofahrende und Nutzerinnen und Nutzer von E-Trottinets müssen auf ihre Sichtbarkeit achten. Velos müssen vorne mit einem weissen und hinten mit einem roten Licht ausgerüstet sein, das bei Dunkelheit oder ungenügenden Sichtverhältnissen eingeschaltet werden muss. E-Bikes und E-Trottinets hingegen müssen jederzeit – auch tagsüber – mit eingeschaltetem Licht unterwegs sein. Reflektoren, insbesondere an Pedalen und Rädern, sowie weitere reflektierende Elemente ergänzen die Beleuchtung wirkungsvoll und erhöhen die Sichtbarkeit.

Dennoch begegnet man immer wieder Verkehrsteilnehmenden ohne Licht, die zudem von Kopf bis Fuss dunkel gekleidet sind. Sie bleiben dadurch bis zum letzten Moment nahezu unsichtbar. Auch die Kleidung spielt eine entscheidende Rolle: Wer dunkle Kleidung trägt, ist erst aus einer Entfernung von rund 25 Metern erkennbar. Helle oder fluoreszierende Kleidung erhöht diese Distanz auf etwa 40 Meter, reflektierende Elemente sogar auf bis zu 140 Meter.

Auch Fussgängerinnen und Fussgänger sind betroffen

Insbesondere beim Überqueren der Strasse ausserhalb von Fussgängerstreifen oder auf schlecht beleuchteten Strassen sind Fussgängerinnen und Fussgänger einem erhöhten Risiko ausgesetzt. Dunkel gekleidet werden sie von Fahrzeuglenkenden oft erst sehr spät wahrgenommen.

Auch hier können einfache Massnahmen einen grossen Unterschied machen: Helle Kleidung oder reflektierende Accessoires sorgen dafür, dass Fussgängerinnen und Fussgänger bereits aus grosser Distanz im Scheinwerferlicht erkannt werden. Heute sind solche reflektierenden Elemente immer häufiger in Kinderrucksäcken und Jacken integriert – ein gutes Beispiel, dem auch Erwachsene folgen können. Mit seiner Präventionskampagne MADE VISIBLE sensibilisiert der TCS alle Verkehrsteilnehmenden für die Bedeutung der Sichtbarkeit. Bereits wenige

einfache Verhaltensweisen genügen, um die Sicherheit jedes Einzelnen zu erhöhen und den Strassenverkehr für alle sicherer zu machen.

Kontakt

Alexander Stadelmann,
Geschäftsführer TCS Luzern NW/OW,
041 228 94 95,
alexander.stadelmann@tcs.ch



Residio



Öffentliche Hausführung in der Residio Hochdorf



Residio steht für begleitet, belebt, beliebt. Diese Energie, Lebensfreude

und Zuversicht leben wir im Alltag. Wir bieten Seniorinnen und Senioren schöne Wohnungen, soziale Kontakte und massgeschneiderte Dienstleistungen an. Hinter Residio stehen Menschen, die jeden Tag für Wohlbefinden sorgen. Sind Sie interessiert, uns und unser Unternehmen persönlich kennenzulernen? Die Residio bietet für künftige Bewohnerinnen und Bewohner wie auch für alle anderen Interessierten Hausführungen an. Sie finden wie folgt statt:

Haus Rosenhügel, Rathausstrasse 37, 6280 Hochdorf

• Dienstag, 08.09.2026, 14.00 Uhr

Haus Sonnmatt, Hohenrainstrasse 2, 6280 Hochdorf

• Freitag, 16.10.2026, 14.00 Uhr

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt ist jeweils am Empfang. Eine Hausführung dauert rund 30 Minuten. Gerne servieren wir Ihnen im Anschluss Kaffee und Kuchen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an unser Team-Eintritte, Telefon 041 914 15 40.

Praxis «ich kann's»



ich kann's – weil oft mehr möglich ist, als wir glauben

Vielleicht kennst du mich vom Dorf. Vielleicht vom Sehen. Oder du fragst dich: Was macht Barbara eigentlich bei «ich kann's»?



Ich bin Barbara Aecherli – Pflegefachfrau HF, Kinesiologin, dreifache Mama und seit 2011 mit meiner Praxis in Hildisrieden tätig.

Eigene Umwege, Krankheit, Neuankünfte und meine Abnehmreise haben mir gezeigt: Veränderung ist möglich.

Bei «ich kann's» steht der Mensch als Ganzes im Mittelpunkt – Körper, Geist und Seele. Denn oft hängt mehr zusammen, als wir denken.

In meiner Praxis begleite ich Menschen bei Stress, Erschöpfung, Ängsten, innerer Unruhe, Schlafproblemen, wiederkehrenden Beschwerden oder herausfordernden Lebensphasen. Mit Kinesiologie schauen wir hin: Was belastet? Was raubt Kraft? Was brauchen Körper und Nervensystem, um wieder besser in Balance zu kommen?

Auch wenn du dein Gewicht verändern oder gesünder leben möchtest, begleite ich dich rund um Ernährung, Bewegung und Vitalstoffe. FRISCHE Kosmetik und hochwertige Vitalstoffe gehören ebenfalls zu meinem ganzheitlichen Verständnis von Gesundheit.

Mit RINGANA ist zudem eine berufliche Möglichkeit Teil von «ich kann's» – für Menschen, die sich mehr Flexibilität, Selbstbestimmung oder ein zusätzliches Standbein wünschen.

All diese Bereiche verbindet meine Haltung: Eigenverantwortung statt Ohnmacht. Möglichkeiten statt Grenzen. Körper, Geist und Seele im Zusammenspiel – und ganz viel Lebensfreude. Vielleicht spürst du: «Da möchte ich etwas verändern.» Dann weisst du jetzt, wo du mich findest.

Barbara Aecherli | ich kann's
www.ichkanns.net
@ich_kanns_by_barbara
ik@ichkanns.net | +41 (0)79 415 88 69

Barbara Aecherli

Pfarrei



PASTORALRAUM OBERER SAARNAHESEE

Zum Geleit

Die vergangenen Wochen haben uns und unsere Umwelt arg in Mitleidenenschaft gezogen. Die grosse Hitzewelle und die damit einherziehende Trockenheit lassen uns zu Recht in Sorge und Angst geraten. Auch verschiedene andere Entwicklungen in Politik und Wirtschaft lassen uns nicht einfach zuversichtlich in die Zukunft schauen. Deshalb möchte ich Ihnen eine Mutgeschichte von der Heiligen Verena schenken. Ihr Gedenktag wird am 1. September gefeiert. Verena war der Legende nach mit der Thebäischen Legion, das heisst mit einer römischen Armeeeinheit aus Ägypten, die bereits im 4. Jahrhundert als Christen lebten, unterwegs. Auf ihrem Weg kam sie in das Gebiet der heutigen Schweiz. Sie lebte im Wallis, dann in Solothurn, wo heute noch die Verenaschlucht an sie erinnert und dann in Zuzach, wo sie auch gestorben und begraben ist.

Weshalb erzähle ich von Verena? Von ihr wird berichtet, dass sie auf ihrer Reise nach Zuzach auf einer Rheininsel gestrandet sei, auf der viele Schlangen

lebten und die Menschen bedrohten. Verena habe die Schlangen verjagt und so den Menschen Zukunft und Hoffnung geschenkt. Urs Zimmermann, ein Schriftsteller aus unserer Zeit, hat dazu einen Dialog zwischen ihm und Verena geschrieben:

Scannen Sie den QR Code und lesen den Dialog



Sie hat Schlangen vertrieben und Kranke geheilt. Es geschah vor vielen Jahren. Wie es genau war damals, das ist nicht so wichtig.

Wichtig ist nur, dass es auch heute geschieht, dass diese Schlangen mit dem Namen «Angst» auch heute vertrieben werden, und zwar hier. Von wem? Von ihnen, von mir... Wir haben die Kraft dazu. Wir sind Christinnen und Christen und dazu berufen, Mitmenschen zu sein und die Liebe Gottes in dieser Welt zu leben.

So wünsche ich Ihnen allen mutige Schritte im September.

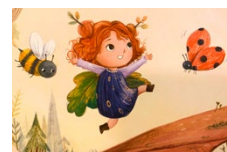
Erich Hausheer-Leisibach,
Pfarreileiter

Chliicher-Fiir

Freitag, 11. September 2026

15.30 Uhr beim Brunnen hinter dem Pfarreizentrum (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche)

Thema: Mina und der Trau-dich-Zauber



Mina, ein kleines Blattmädchen, lebt mit ihren Eltern auf dem Ast einer alten Eiche.

Sie liebt es, dort mit ihrer Familie und ihrem Freund, dem Eichhörnchen, zu spielen. Als jedoch der Winter naht, soll Mina mit ihren Eltern in ihr Winterquartier hinunterschweben. Doch Mina weigert sich, ihr geliebtes Zuhause zu verlassen.

Wird Mina den Schritt in das neue Abenteuer wagen? Komm vorbei und finde es heraus. Nach der Chliicher-Fiir gibt es ein kleines Herbst z'Vieri.

Alter: Ohne Altersbeschränkung, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen. Wir freuen uns über viele Kinderge-sichter.

Anita Estermann, Simone Häfliger,
Janine Loosli, Petra Rub

Erntedankfest

Sonntag, 13. September

10.00 Uhr Ernte-Dank-Gottesdienst

mit Thomas Sidler, Kaplan. Der Gottesdienst findet beim Brunnen im unteren Friedhofareal statt, bei ungünstiger Witterung in der Pfarrkirche; Musik: Trachtengruppe Hildisrieden und musikalischer Begleitung. Wir freuen uns auf die wunderbare Dekoration der Trachtengruppe. Anschliessend sind alle zum Mostapéro eingeladen.

Meditatives Tanzen

Dienstag, 15. September 2026, 19.30 Uhr

Mit Elisabeth Imfeld, Pfarreizentrum

Bettagsbesinnung

Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr

Bei der Antonius-Kapelle, Traselinge

Wir laden Sie ein, zu Fuss, mit dem Velo oder als Fahrgemeinschaft nach Traselinge zu pilgern, da die Parkplätze beschränkt sind. Die Feier wird vom Kirchenchor Hildisrieden und der Musikgesellschaft Römerswil musikalisch mitgestaltet. Predigt: Max Ammann, Römerswil, Erich Hausheer-Leisibach, Seelsorge Hildisrieden/ Rain, Lilli Hochuli, reformierte Kirche Hochdorf.

Apéro: Im Anschluss an die Feier geniessen wir das gemütliche Beisammensein mit frischem Most, Brot und Käse.

Bei Schlechtwetter findet die Feier in der Pfarrkirche Römerswil statt.

Information: Auf der Homepage und im Aushang ist ab Samstag, 18.00 Uhr zu lesen, ob das Schön- oder Schlechtwetterprogramm stattfindet. Ebenso läuten die Kirchenglocken am Sonntagmorgen um 8.00 Uhr, wenn die Feier in Traselinge ist.

Raum für Stille

Dienstag, 22. September, 18.00 Uhr

Mit Elisabeth Imfeld, Pfarreizentrum

Erstkommunion in Hildisrieden –

Sonntag, 11. April 2027



18 Kinder aus Hildisrieden haben sich unter dem Thema «Jesus zeigt uns den Weg wie ein Leuchtturm» auf den Weg zur Erstkommunion gemacht. Ein Leuchtturm hat etwas Besonderes an sich. Er steht fest am Ufer, leuchtet weit hinaus aufs Meer und zeigt Schiffen den sicheren Weg – auch in der Dunkelheit, bei Nebel oder Sturm.

So ist Jesus für uns.

Er ist wie ein Leuchtturm in unserem Leben. Er schenkt uns Orientierung, Mut und Vertrauen. Er zeigt uns, dass wir nie allein unterwegs sind. Jedes Kind ist einzigartig – mit eigenen Stärken, Fragen und Träumen. Manchmal ist unser Weg hell und klar, manchmal gibt es auch schwierige Zeiten, in denen wir uns unsicher fühlen. Dann dürfen wir darauf vertrauen: Jesus lässt uns nicht allein. Er begleitet uns, schenkt uns Licht und zeigt uns immer wieder neu den Weg. Auf unserem Erstkommunionweg wollen wir entdecken

wie Jesus uns stärkt, uns Hoffnung schenkt und uns miteinander verbindet. Mit Jesus an unserer Seite dürfen wir mutig unterwegs sein, aufeinander achten, einander helfen und selbst Licht für andere Menschen sein. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den Kindern einen frohen, stärkenden und lichtvollen Erstkommunionweg zu gehen.

Erich Hausheer-Leisibach, Pfarreileiter
Regula Soom-Schneider, Katechetin



Familiengottesdienste

Wortgottes- und Kommunionfeier

« Musik verbindet.... »

.... mit verschiedenen Instrumenten »



Samstag, 5. September 2026
17.30 Pfarrkirche Hildisrieden
anschl. Kinoabend ab der 3. Klasse

Regula Soom, Katechetin mit
Schüler-/Innen der 5. Klasse
Marimbaphon Schüler-/Innen der MSOSS
und Simone Häfliger

.... mit einzigartigen Stimmen »

Sonntag 6. September 2026
10.00 Pfarrkirche Rain

Familiengottesdienstgruppe
Kinder- und Bambinichor
der MSOSS
und Simone Häfliger



Pro Senectute Kanton Luzern – Herbstsammlung 2026

Wachsende Einsamkeit in unserer Gesellschaft

Vom 14. September bis 24. Oktober 2026 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. Noch im September werden einige Hildisrieder Freiwillige die adressierten Sammelkuverts in Ihren Briefkasten legen. Ihre Spende können Sie per TWINT oder Bankzahlung tätigen. Schon zum Voraus ein herzliches DANKE für Ihre Unterstützung!

Für Ihre Spende ab CHF 50.– erhalten Sie dann Anfangs 2027 eine Bestätigung für den Steuerabzug.

Unterstützung in Hildisrieden

Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in Hildisrieden und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Wir besuchen Jubilarinnen und Jubilare kurz nach ihrem 75. Geburtstag und überreichen ein kleines Geschenk sowie wichtige Kontaktflyer für den Fall der Fälle. Weiter besuchen wir Seniorinnen und Senioren, die sich in einer schwierigen

Lebenssituation befinden und versuchen, sie damit etwas aufzumuntern. Bei Bedarf vermitteln wir entsprechende Unterstützung. Auch einige Institutionen und Vereine in unserer Gemeinde erhalten einen Zustupf aus den Spendengeldern (Aktives Alter, Götschizunft, Trachtengruppe). Ein wichtiges Kriterium für die Förderung ist, dass sie sich mit ihren Angeboten für unsere ältere Generation einsetzen. Bei Fragen: Pro Senectute, Ortsvertretung Hildisrieden, Josef Schuler, Feldacher 12, 078 892 30 85 oder Ruth Estermann-Schmid, Tratselinge 4, 078 795 19 28

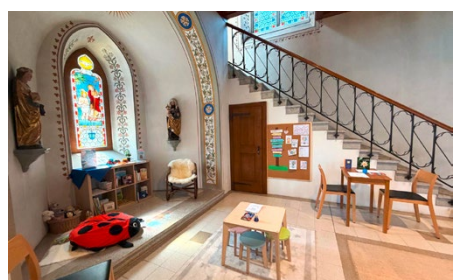
Beratung und Unterstützung durch Pro Senectute

Älterwerden ist nicht immer einfach. Das betrifft nicht nur die älteren Menschen selbst, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen und zu unterstützen. Genau in diesen Situationen ist Pro Senectute Kanton Luzern da. Die Stiftung berät Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Viele möchten im Alter mög-

lichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen aufgrund des demografischen Wandels die Herausforderungen. Pro Senectute Kanton Luzern hilft bei Alltagsfragen und in schwierigen Situationen – dank Ihrer Spende kann eine solche Unterstützung kostenlos angeboten werden. Motiviert, zuverlässig und diskret – mit dem Ziel: gemeinsam statt einsam im Alter unterwegs. Kostenlose Anlaufstelle für alle Altersfragen: Pro Senectute Kanton Luzern, Beratungsstelle Emmen 041 268 60 90 emmen@lu.prosenectute.ch



Neue Kinderecke



Haben Sie unsere neue und erweiterte «Kinderecke» bereits gesehen? In den Sommerwochen wurde sie durch das Sakristaninnenteam und Katechetin Regula Soom umgestaltet und lädt zum Basteln, Lesen und Verweilen ein. Dem Kirchenjahr entsprechend werden Mal- und Bastelvorlagen aufliegen. Neu hat es auch Bücher und Impulse für Erwachsene. Es würde uns freuen, wenn die «Ecke» durch Sie belebt wird. Herzlich willkommen. Ein grosses DANKE an Elisabeth Imfeld und Regula Soom für die Ideen und Umsetzung.

Danke für die Kollekten

Flüchtlingssonntag	CHF 52.60
Abschieds-Gottesdienst Hans Tanner LZ Weihnachtsaktion	CHF 1237.78
Papstkollekte/ Petertspfennig	CHF 102.80
Opferlichter Juni	CHF 154.95
Osterkerzen Mai und Juni	CHF 147.00
Antoniuskasse Mai und Juni	CHF 243.88
Pfadi Hildisrieden	CHF 355.35
SKF Luzern stärkt und vernetzt Frauen	CHF 38.15
Kapelle St. Margrethen Ohmelingen	CHF 747.80
Abschiedsfeier Robert Estermann, Antoniushaus	CHF 794.87
Miva	CHF 32.00
Opferlichter Juli	CHF 249.40
Schweiz. Berghilfe	CHF 99.15
Kinderspitex Zentralschweiz	CHF 238.49
Diöz. Kollekte Bistum Basel	CHF 155.69

Katholische Kirchgemeinde Hildisrieden



Mittwoch, 2. Sept.	09.00	Kein Gottesdienst
Freitag, 4. Sept.	09.00	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, Auf Wunsch Haus- und Krankenkommunion, Telefon Sekretariat 041 460 12 67
Samstag, 5. Sept.	17.30	Familiengottesdienst mit Simone Häfliger, Thema: «Musik verbindet... mit verschiedenen Instrumenten», Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse, Regula Soom, Katechetin gestalten die Feier mit, Musik: Marimbaphon Schülerinnen und Schüler der MSOSS. Anschliessend Kinoabend ab der 3. Klasse, Pfarreizentrum

Sonntag, 6. Sept. 09.00 Wortgottesdienst- und Kommunionfeier in Rain, Musik: MSOSS Kinder- und Bambinichor

Mittwoch, 9. Sept.	09.00	Wortgottes- und Kommunionfeier
Freitag, 11. Sept.	15.30	Chlichenderfiir, Thema: «Mina und der Trau-dich-Zauber», beim Brunnen hinter dem Pfarreizentrum (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche)
Samstag, 12. Sept.	13.00	Hochzeit Fabienne Henzer und Sandro Woodtli
	17.30	Eucharistiefeier mit Thomas Sidler in Rain

Sonntag, 13. Sept. 10.00 Erntedank. Eucharistiefeier mit Thomas Sidler, Musik: Trachtengruppe Hildisrieden/Rickenbach und musikalischer Begleitung. Der Gottesdienst findet beim Brunnen im unteren Friedhofareal statt, bei ungünstiger Witterung in der Pfarrkirche.

Dienstag, 15. Sept.	19.30	Meditatives Tanzen mit Elisabeth Imfeld, Pfarreizentrum
Mittwoch, 16. Sept.	9.00	Wortgottes- und Kommunionfeier
Samstag, 19. Sept.	13.30	Wortgottes- und Kommunionfeier mit Erich Hausheer, Musik: Andreas Wüest, Orgel

Sonntag, 20. Sept. 10.00 Bettagsbesinnung Wir laden Sie ein, zu Fuss, mit dem Velo oder als Fahrgemeinschaft nach Traselinge zu pilgern, da die Parkplätze beschränkt sind. Die Feier wird vom Kirchenchor Hildisrieden und der Musikgesellschaft Römerswil mitgestaltet. Predigt: Max Ammann, Römerswil; Erich Hausheer-Leisibach, Hildisrieden/Rain; Lilli Hochuli, ref. Kirche Hochdorf Bei schönem Wetter läuten die Glocken um 8.00 Uhr, ebenso wird es am Samstagabend auf der Homepage und im Anschlagkasten veröffentlicht. Bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche Römerswil.

Dienstag, 22. Sept.	18.00	Raum für Stille mit Elisabeth Imfeld, Pfarreizentrum
Mittwoch, 23. Sept.	09.00	Eucharistiefeier
Freitag, 25. Sept.	19.00	Niklaus von Flüe. Eucharistiefeier mit Thomas Sidler, Antonius-Kapelle, Traselinge
Samstag, 26. Sept.	17.30	Wortgottes- und Kommunionfeier mit Simone Häfliger, Musik: Sieglinde Zihlmann, Orgel

Sonntag, 27. Sept. 10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier mit Simone Häfliger in Rain Musik: Sieglinde Zihlmann, Orgel

Mittwoch, 30. Sept.	09.00	Kein Gottesdienst
Regelmässige Gottesdienste: Sa, 17.30 Uhr (gerade Wochen) / So, 10.00 Uhr (ungerade Wochen) Mi, 09.00 Uhr, 1. Freitag, 09.00 Uhr		

Herzlichen Glückwunsch zum 20-Jahr-Jubiläum Deiner Diakonweihe

Lieber Erich, am 24.09.2006 genau vor 20 Jahren wurdest Du vom Weihbischof Martin Gächter in der Kirche St. Anton in Luzern zum ständigen Diakon geweiht. Mit enormer Dankbarkeit und Wertschätzung blicken wir auf Deinen diakonischen Dienst zurück und ebenso freudig nach vorne.

In diesen zwei Jahrzehnten hat sich in Deinem privaten sowie beruflichen Umfeld vieles entwickelt. Margrit bereichert die Pfarrei Rain, indem sie die Presseartikel über die Gottesdienste verfasst und als Korrespondentin ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeinschaft ist. Zudem

begleitet sie die Festtagsgottesdienste immer wieder musikalisch und bereichert diese auf berührende Weise. Eure drei Töchter haben die Matura erfolgreich abgeschlossen und stehen heute selbstbewusst im Leben.

Lieber Erich, seit 18 Jahren schenkst Du den Pfarreien Rain und Hildisrieden Deine Fürsorge, Nähe, Hoffnung und Deinen Glauben. Deine Herzlichkeit und Deine Hingabe reichen weit über das Sichtbare hinaus. Dein Wirken ist für unsere Kirchgemeinden und für das ganze Team enorm wertvoll und ein grosses Geschenk. Du begleitest Menschen in allen Lebenslagen, hörst zu, trägst mit, stärkst und ermutigst. Deine Worte und Dein Tun sind ein lebendiges

Zeichen gelebter Nächstenliebe. Viele Menschen wurden durch Dich berührt, getröstet und gestärkt. Wir danken Dir von Herzen für Deinen grossartigen und unermüdlichen Einsatz, Deine Offenheit und Deine Bereitschaft, Dich immer wieder neu in den Dienst Gottes und der Gemeinschaft zu stellen. Möge Gottes Segen Dich weiterhin begleiten, Dir Kraft schenken und Dich mit Freude und Dankbarkeit erfüllen. Wir freuen uns auf



viele weitere herzerwärmende und unvergessliche Momente mit Dir.

/// KIRCHENKALENDER SEPTEMBER 2026

reformierte kirche
hochdorf

Reformierte Kirche Hochdorf

Donnerstag, 3. Sept.		Ausflug 64plus, Programm gemäss Einladung
Samstag, 05. Sept.	08.00	KiJuKi Garten mit Katechetin Simone Steiner
Sonntag, 06. Sept.	10.10	Gottesdienst und Taufe mit Pfarrer Christoph Thiel und einem Bläserquartett. Kirchenkaffee
Montag, 07. Sept.	09.30	Meditatives Bibellesen
Dienstag, 08. Sept.	18.30	Offenes Singen mit Pianistin Mirjam Bossart
Sonntag, 13. Sept.	10.10	Sing-Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel. Kirchenkaffee
Dienstag, 15. Sept.	09.10	Erwachsenenbildung: Gesprächsgruppe mit Sophie Kallert. Thema: «Es ist Erntezeit!» Anmeldung: katechetin.hochdorf@reflu.ch
Mittwoch, 16. Sept.	13.45	KiJuKi: Ausflug Bauernhof mit Katechetin Simone Steiner. Details und Anmeldung siehe Website.
Freitag, 18. Sept.	19.30	Chorprojekt Vicanta mit Pianistin Mirjam Bossart
Sonntag, 20. Sept.	10.00	Bettagsbesinnung bei der Antonius-Kapelle, Traselinge. Mitwirkende: Pfarrerin Lilli Hochuli (Reformierte Kirche Hochdorf), Pfarreileiter Erich Hausheer, (Pfarrei Rain/Hildisrieden), Pfarreiseelsorger Max Ammann (Pfarrei Römerswil), Kirchenchor Hildisrieden, Musikgesellschaft Römerswil. Bei schlechtem Wetter findet die Feier in der Pfarrkirche Römerswil statt.
	10.30	Ökumenischer Gottesdienst zum Betttag in der Kirche St. Martin in Hochdorf mit Pfarrer Urs Elsener und Pfarrer Dr. Hansueli Hauenstein.
Montag, 21. Sept.	09.30	Meditatives Bibellesen
	19.30	Chorprojekt Vicanta mit Pianistin Mirjam Bossart
Mittwoch, 23. Sept.	10.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart in der Kapelle Sonnmatt in Hochdorf.
	18.00	Nur für Männer! Mit Pfarrer Christoph Thiel
Donnerstag, 24. Sept.	10.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart in der Kapelle Rosenhügel in Hochdorf.
Freitag, 25. Sept.	19.30	Chorprojekt Vicanta mit Pianistin Mirjam Bossart
Sonntag, 27. Sept.	10.10	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
Montag, 28. Sept.	19.30	Chorprojekt Vicanta mit Pianistin Mirjam Bossart
Dienstag, 29. Sept.	08.30	Morgengebet mit Pfarrerin Lilli Hochuli

Alle Anlässe finden in der reformierten Kirche Hochdorf statt, sonst extra vermerkt.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: www.reflu.ch/hochdorf.



/// VERANSTALTUNGSKALENDER SEPTEMBER 2026

Datum/Zeit		Anlass	Lokalität	Organisator
01.	09.00 – 12.00	Mütter- und Väterberatung	Aula inPuls	Mütter- und Väterberatung
02.	11.30	Waldpicknick im Traselingerwald	Picknickplatz Traselingerwald	Aktives Alter Hildisrieden
06.		Spiel- und Spasstag – Schnellster Hildisrieder	inPuls	Sport Union Hildisrieden
07.	13.30	Pétanque spielen	Pétanque-Anlage Bogehüsli	Aktives Alter
08.		Grünabfuhr		Gemeinde Hildisrieden
08.	20.30 – 22.30	Heimmatch Volleyball Damen	inPuls	Sport Union Hildisrieden
09.	11.30	Waldpicknick im Traselingerwald	Picknickplatz Traselingerwald	Aktives Alter Hildisrieden
10.	19.30	Vereinskonferenz	Aula inPuls	Gemeinde Hildisrieden
11.		Generalversammlung Sport Union	Aula inPuls	Sport Union Hildisrieden
14.	13.30	Sportliches Wandern	P+R Parkplatz Dorfschulhaus	Aktives Alter und Männerriege
15.	09.00 – 12.00	Mütter- und Väterberatung	Aula inPuls	Mütter- und Väterberatung
15.	09.00 – 11.00	Chenderträff	Pfarrzentrum Hildisrieden	Frauenbund Hildisrieden
15.	19.45 – 21.45	Vereinsübung	Aula inPuls	Samariter Hildisrieden
16.	12.30	Senioren Ausflug	«alte Waage»	Götschizunft Hildisrieden
16.	17.00 – 18.30	Chilbischiesse	Schiessstand Weierweid	FSG Hildisrieden
17.	13.30	Gemütliches Wandern	P+R Parkplatz Dorfschulhaus	Aktives Alter
18.	17.00 – 18.30	Chilbischiesse	Schiessstand Weierweid	FSG Hildisrieden
19.9.–11.10.		Herbstferien		Schule
19.	14.00 – 17.00	Chilbischiesse	Schiessstand Weierweid	FSG Hildisrieden
20.	10.00 – 11.00	Bettagsbesinnung	Antonius-Kapelle, Traselinge	Kath. Kirchgemeinde
21.	13.30	Pétanque spielen	Pétanque-Anlage Bogehüsli	Aktives Alter
22.		Grünabfuhr		Gemeinde Hildisrieden
24.	13.30	Velofahren	P+R Parkplatz Dorfschulhaus	Aktives Alter und Männerriege
25.	17.00 – 18.30	Chilbischiesse	Schiessstand Weierweid	FSG Hildisrieden
26.	14.00 – 17.00	Chilbischiesse	Schiessstand Weierweid	FSG Hildisrieden
27.		Abstimmung	Schulhaus Musikzimmer, Parterre	Gemeinde
30.	14.00 – 17.00	Spielesamstag für Erwachsene	Pfarrzentrum	Frauenbund Hildisrieden in Kooperation mit Aktives Alter

